



EDELSBACHER GEMEINDE- NACHRICHTEN

*Mitteilungsblatt des Bürgermeisters
und der Gemeindeverwaltung*

Edelsbach, Juni 2018

25 Jahre herzhafte Arbeit für eine gesunde Gemeinde



Für seine ehrgeizige und zielstrebende Arbeit wurde unserem Bürgermeister Herrn Alfred Buchgraber der Ehrenring und die Ehrenurkunde der Gemeinde Edelsbach als Dank und Anerkennung verliehen.

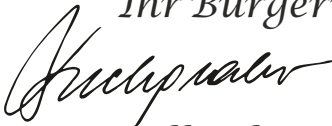
Eine eigene Wasserversorgung, Erhaltung Wegenetz, keine Schulden zu machen und vor allem die Eigenständigkeit unserer Gemeinde waren die wichtigsten Anliegen unseres Bürgermeisters und dafür sagen wir recht herzlich „**Danke**“.

Vzbgm. Johannes Suppan

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde mir anlässlich meiner 25-jährigen Tätigkeit als Bürgermeister der Ehrenring der Gemeinde Edelsbach überreicht.

Ich darf mich für diese besondere Ehrung aufrichtig bedanken. Voran beim Gemeindevorstand, beim Gemeinderat und beim gesamten Gemeindeteam, aber auch bei Ihnen, liebe Gemeindebewohner und -bewohnerinnen. So danke ich Ihnen für das Mittragen, wenn Etwas nicht so gelingt, aber auch für das Loben wenn Etwas gut gemacht wurde. Es bedarf unser aller Mitdenken, Mithandeln und Mittun, damit „Gemeinde“ gelingt. Mir ist eine große Ehre zuteil geworden, welche ich mit Freude und Dankbarkeit entgegen genommen habe.

Ich werde diesen Ring nicht alle Tage tragen, aber wenn, dann mit Freude.

Ihr Bürgermeister

Alfred Buchgraber

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatssitzung Nr. 2/2018 vom 11. Juni 2018

Der Gemeinderat beschließt

- die Änderung des Flächenwidmungsplanes 3.13 (Schrei Kröllsiedlung) laut Plan und Wortlauf der Raumplanerin DI Andrea Jeindl vom 11.06.2018.
- die Änderung des Bebauungsplanes T6 laut Vorschlag der Raumplanerin DI Andres Jeindl vom 11.06.2018.
- die Vergabe der Arbeiten für die Erweiterung der Kanalisation BA 06 (Schustergrund Rohr, Hausanschluss Wurm, Kaag) und die Arbeiten für den Hochwasserschutz (Schustergrund Rohr) an die Fa. Porr laut Ausschreibung und Vergabevorschlag vom Büro Depisch.
- die Errichtung einer Brücke (Wellblechüberfahrt) über den Rohrbach als Zufahrt zum Parkplatz der Fa. Titz.
- die Nominierung von Herrn Martin Stocker als Datenschutzbeauftragten.
- die Vereinbarung über die Einsatzstunden im Jahr 2018 mit dem Österreichischen Roten Kreuz.
- die Wegsanierungen für das Jahr 2018
- die Verleihung des Ehrenringes an Bgm. Alfred Buchgraber anlässlich seines 25-jährigen Bürgermeisterjubiläums.



Äste schneiden

Um die Verkehrssicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten, ist es wieder an der Zeit, die Äste von Bäumen und Sträuchern entlang der Gemeindewege zurückzuschneiden.

Dies macht die Gemeinde als Serviceleistung, da jeder Waldbesitzer für seine Bäume selbst verantwortlich ist! Kontrollieren Sie auch regelmäßig ihren Wald entlang der Straßen auf dürre Bäume und entfernen Sie diese, da Sie als Waldbesitzer dafür haftbar sind.

In den letzten Jahren ist es immer wieder zu Beschwerden im Zusammenhang mit dieser Arbeit gekommen.

Daher ersuchen wir alle Waldbesitzer die ihre Bäume und Sträucher selber schneiden wollen, sich bis **06. Juli 2018** im Gemeindeamt zu melden.

HINWEIS: Die abgeschnittenen Äste werden wieder am Grundstück des Baumbesitzers deponiert, da die Äste dem Grundstücksbesitzer gehören!

Der Wegebauausschuss

Herrn ELFR Johann Kienreich wurde am 4. Juni 2018 von Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer das



Foto: LFV/Franz Fink

Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

verliehen.

Bezirkshauptmann Dr. Alexander Majcan und Bgm. Alfred Buchgraber waren zu dieser Ehrung eingeladen.

Wir gratulieren an dieser Stelle sehr herzlich!



90 Jahre Musikverein Edelsbach



Foto: Stefanie Kaufmann

Mit Gastkapellen aus Krumegg, Hatzendorf und Slowenien (im Bild) feierte der Musikverein Edelsbach mit zahlreichen Ehrengästen das 90-jährige Jubiläum.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Freude am Musizieren.

Gratulationen März bis Mai 2018



Goldene Hochzeit - 50 Jahre
Gertrude und Franz Knaus



Goldene Hochzeit - 50 Jahre
Margaretha und Herbert Lafer



Goldene Hochzeit - 50 Jahre
Susanna und Anton Krachler



Goldene Hochzeit - 50 Jahre
Maria und Johann Pfeifer



Gratulationen März bis Mai 2018



90. Geburtstag: Maria Theissl



80. Geburtstag: Anna Konrad



85. Geburtstag: Ernestine Lafer



80. Geburtstag: Engelbert Suppan



80. Geburtstag: Magdalena Gsöls

Zum vollendeten 75. Lebensjahr:

Monschein Erna Rohr

Zum vollendeten 70. Lebensjahr:

Ing. Görig Ernst Edelsbach

Greiner Rosa Edelsbach

Kern Sophie Edelsbach

Knaus Gertrude Kaag

Melbinger Margaretha Kaag

Schrei Peter Rohr

Schuster Renate Edelsbach

Suppan August Edelsbach

Zum vollendeten 65. Lebensjahr:

Bierbauer Josef Edelsbach

Feichtinger Herbert Rohr

Kalch Erich Rohr

Pfeifer Maria Edelsbach

Rath Josef Rohr

Schwarz Rudolf Edelsbach

Schweinzer Karl Rohr

Weninger Erwin Rohr

Zum vollendeten 60. Lebensjahr:

Schögler Gabriele Edelsbach

Seidnitzer Christine Kaag

Theissl Stefanie Kaag

Zum vollendeten 50. Lebensjahr:

Gsöls Gottfried Kaag

Huber Roswitha Kaag

Kaindl Leopold Rohr

Schgeiner Gerald Rohr

Mag. Schwarz Elisabeth Rohr



Liebe Edelsbacherinnen und Edelsbacher!

Bereits 6 Monate sind vom Jahr 2018 schon wieder vorbei und diese Zeit war auch für uns wieder recht ereignisreich.

Unseren ersten Auftritt im heurigen Jahr hatten wir beim traditionellen **Bauernbundball** am 09. Februar in der Stadthalle Graz, zu welchem uns der Bauernbund eingeladen hatte. Es war eine wunderbare Veranstaltung, die bis in die Morgenstunden dauerte. Eine unüberschaubare Menge an Besuchern, die ganze steirische Prominenz aus Politik und Wirtschaft, viele tolle Kontakte und perfekte Unterhaltung für viele Stunden. All das wurde uns geboten.

Am 17. März ging es für uns zwei zum steirischen **Hoheiten-Schirennen** auf den Loser bei Altaussee. Der Tourismusverband Ausseerland hatte diesen Tag sehr gut organisiert und für unser aller Wohlergehen gesorgt. Viele Hoheiten der Steiermark und sogar aus Slowenien waren dabei und wir denken gerne daran zurück.

Der 05. April führte uns zum **Steiermark-Frühling** auf den Rathausplatz nach Wien. Einen ganzen Tag haben wir auf dem wunderbar gestalteten Platz verbracht. Es war schön zu sehen, wie perfekt sich die Steiermark in Wien präsentiert.



Foto: Steiermark Tourismus/Jürgen Hammerschmid

Auch wir als Tulpenkönigspaar hatten die Gelegenheit unseren Ort und das bevorstehende Tulpenfest auf der Hauptbühne zu präsentieren. Viele nette persönliche Kontakte vom Bürgermeister Häupl bis zum Schistar Hans Knaus waren uns an diesem Tag möglich.



Auch in unserer Heimat in Edelsbach waren wir heuer wieder präsent. Der erste Auftritt im heurigen Jahr galt dem Musikverein bei seinem Frühlingskonzert am 07. April. Ein ganz tolles Konzert mit sehr guter Liederauswahl und wie immer perfekt dargebracht. Ein großes Lob an Daniel und seine Kapelle.

Das Highlight im heurigen Jahr war jedoch unser Edelsbacher **Tulpenfest** am 14. und 15. April. Es war bereits der Samstag sehr schön, mit der von uns geführten Wanderung, mit dem Wetterpauli vom ORF und mit Soko Dixie, die für tolle musikalische Stimmung sorgten. Bereits am Samstag fanden sehr viele Besucher zu uns nach Edelsbach. Auch der Sonntag war einfach wunderbar, das Wetter war phantastisch, das Programm ist sehr gut angekommen und auch die Verpflegung war sehr gut. Das es auch möglich war fast 30 königliche Hoheiten aus der Steiermark, von Niederösterreich und vom Burgenland in Edelsbach zu haben, die in einer tollen Parade mit Musikbegleitung durch unsere Kapelle in den Ort einzogen sind, hat uns natürlich besondere Freude bereitet. Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch einmal bei den vielen Helfern und Mitwirkenden bedanken, durch die ein solches Fest erst möglich wird.

Am 06. Mai hatten wir die ehrenvolle Aufgabe, die Feuerwehr am Floriansonntag zu begleiten und am 31. Mai war das Mitgehen bei der Fronleichnams-Prozession wieder an ein sehr schönes Erlebnis.



Unser letzter Auftritt führte uns wieder in die Obersteiermark und zwar nach Bad Aussee zum traditionellen **Narzissenfest**. Ein ganz besonderes Erlebnis für uns, zu dem uns der Tourismusverband von Aussee eingeladen hatte. Bei keiner Veranstaltung bisher hatten wir so viel und so direkten Kontakt zu den Besuchern und so oft wie wir in Bad Aussee fotografiert wurden, erlebten wir bisher auch noch nicht. Es war auch etwas Besonderes, dass wir als Tulpenkönigspaar vom Platzsprecher interviewt wurden und bei der Aufstellung zum Korso noch einmal persönlich erwähnt wurden. Ein Ausflug der sich auf alle Fälle gelohnt hat.

Am 24. Juni feierte unser Musikverein sein 90-Jahr-Jubiläum und es freut uns dazu eingeladen zu sein. Gerne sind wir dabei um unsere Kapelle die Ehre zu erweisen.

Für die kommende Urlaubs- und Ferienzeit wünschen wir allen Gemeindebewohnern alles Gute und viele erholsame Tage.

Euer Tulpenkönigspaar
Angelique & Sepp



Zum elften Mal ging unser **Tulpenfest 2018** über die Bühne.

Das Wetter war traumhaft. Die Besucher - entspannt und freundlich - genossen die Sonne und die dargebotenen Attraktionen wie Wandertheater und Musikgruppen. Auch kulinarisch wurde der Gaumen verwöhnt. Die Handwerksstraße lud zum Flanieren ein. Für die jungen Besucher gab es Spiele und eine Geschichtenerzählerin.

Bereits der Samstag war überraschend gut besucht. Unsere Tulpenhoheiten erwanderten mit den Besuchern den Besinnungsweg. Im Brückenmuseum gab es eine Ausstellung über die Entwicklung der Musikinstrumente und Musikgruppen, anlässlich 90 Jahre Musikverein.

Höhepunkt am Sonntag war zweifellos die Prozession aller steirischen Hoheiten vom Feuerwehrhaus zur Gemeinde. Ungefähr 40 Hoheiten und Ehrengäste kamen aufgrund der Einladung unserer Tulpenhoheiten Angelique und Josef Ulz zum Fest und marschierten mit.

Die im Herbst gesetzten 60.000 Tulpen schafften es nicht ganz in voller Blüte zu stehen, jedoch konnte man erahnen in welchen Farben sie blühen werden. In den Wochen danach kamen sehr viele Besucher, um die Tulpenpracht zu bewundern. Das ganze Dorf erstrahlte in bunten Farben und es war eine Freude es anzusehen.

An dieser Stelle ist es wieder Zeit, um Danke zu sagen. Danke an alle fleißigen Helfer vor, während und nach dem Fest. An alle, die Tulpenzwiebel setzen, die dekorieren, die sich um die Werbung

kümmern, Plakate aufstellen und Werbeflyer verteilen. An alle, die Tische und Bänke aufstellen, die Stände und Zelte aufbauen, die für das leibliche Wohl sorgen. An alle, die am Eingang die Gäste begrüßen, die Autofahrer einweisen. An alle, die wegräumen. An alle, die mitdenken, damit nichts vergessen wird.

Und wie heißt es so schön: „Nach dem Fest ist vor dem Fest!“ Die Vorbereitungen laufen wieder an. **Das Tulpenfest findet 2019 am Palmwochenende statt.** Die alten Tulpenzwiebeln sind bereits wieder ausgegraben und Sommerblumen gesetzt. Im Herbst werden wieder mit vereinten Kräften Tulpenbeete angelegt und um die 60.000 Tulpenzwiebel gesetzt, die hoffentlich wieder punktgenau blühen werden.

Brigitte Rossegger



Alles dreht sich, alles bewegt sich

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr vorbei!

Nach den Semesterferien im Februar bekamen alle Kinder der 3. und 4. Klassen vom Alpenverein Feldbach Nistkästen geschenkt. Wir bedanken uns herzlich und hoffen, dass schon viele Vogelbabys darin geboren wurden.

Im März bekam unser Schulchor wieder das Meistersingergütesiegel für engagierte Chorarbeit



verliehen. Beim Tulpenfest begeisterte der Chor das Publikum mit einem fulminanten Auftritt.

Unser Tulpenbeet gestalteten wir passend zu unserem Jahresmotto „Alles dreht sich, alles bewegt sich“ und wollten damit auch auf das 60-jährige Jubiläum der Weltmaschine aufmerksam machen.

besuchten die Kinder der 3. und 4. Klassen die Vorstellung „Peter Pan“ im Next Liberty in Graz. Für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen folgten im Mai und Juni noch zwei wichtige Ereignisse: die Bildungsstandardüberprüfung in Mathematik und die Radfahrprüfung, die alle Kinder erfolgreich absolvierten. Dazwischen konnten die Schülerinnen und Schüler beim Ausflug nach Ungarn zur Partnergemeinde Kraft tanken.



Anfang Mai



Auf Initiative von Herrn Robert Karner durften Livia Arzberger, Lisa-Marie Schreiber und Kilian Kals (SchülerInnen der 3.b Klasse) live bei „Radio Igel“ der Pädagogischen Hochschule Graz zum Thema „Anders sein“ sprechen. Es war für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis live auf Sendung interviewt zu werden. Gratulation an die Radiostars, sie haben den Auftritt hervorragend gemeistert!

Am 24. Mai fand im Rahmen unseres Projektes „gemeinsam.sicher“ ein Elternabend zum Thema „Der richtige Umgang mit dem Handy – Gefahren im Internet“ statt. Das Sicherheitsfest mit der Segnung der Elternhaltestelle bildete den Höhepunkt und Abschluss unseres Jahresprojektes.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Edelsbacher Vereinen und Institutionen für die hervorragende Zusammenarbeit! Die Kinder genießen den außerschulischen Unterricht und freuen sich immer, wenn wir Besuch bekommen.

Ein besondere Dank gilt unserem Bürgermeister, dem Gemeinderat und dem Team der Gemeinde für die wohlwollende Unterstützung und gute Zusammenarbeit.



Ab in die Ferien!



Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Das Team der VS Edelsbach

Kindergarten

Das Kindergartenjahr 2017/18 ist zu Ende und die Kinder konnten bis jetzt viel lernen, erleben und sehen.

Ein Ausflug zum Tierpark Herberstein stand am Programm, vielen Dank an die Gemeinde für die Übernahme der Buskosten!

Die Feuerwehr war zu Besuch, für das Sommerfest wurde fleißig geprobt,



gesungen, geturnt und es gab noch viele weitere spannende Momente im Kindergarten.



Es gibt heuer wieder einen vier wöchigen Sommerkindergarten wo wir unser Jahresthema „Ein tierisches Jahr“ ausklingen lassen.



Wir wünschen allen erholsame Ferien und unseren Schulanfängern einen guten Schulstart.

Euer Kindergarten team



Straßenverunreinigung durch Abschwemmungen

Durch starke Regenfälle kommt es immer wieder zu Abschwemmungen von Ackererde in die Straßengraben und darüber hinaus. Die Gründe für die Überflutungen liegen einerseits in den gewaltigen Regenmengen, die in kurzer Zeit auf die Felder niedergehen, andererseits aber auch in der Tatsache, dass die Äcker bis zur Grundstücksgrenze ausgedehnt werden und es keine Grünstreifen mehr gibt, in denen sich der Schlamm absetzen kann.

Im Straßenverwaltungsgesetz finden sich dazu folgende Bestimmungen:

- Wasserleitungen direkt in den Straßengraben sind verboten.
- Der Straßengraben dient zur Aufnahme des Wassers von der Straße.
- Das Einackern der Straßengraben sowie die Abdämmung oder Verschlammung der Fahrbahn oder der Straßengraben ist untersagt.
- Die an der Straße liegenden Äcker dürfen in einer Entfernung von 4m von der Straßengrenze (§ 24 Abs. 1) nur gleichlaufend mit der Straße gepflügt und geeeggt werden. Muss infolge der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt werden, so ist dafür zu sorgen, dass zwischen der Straßengrenze und dem Bruchfeld ein zum Wenden des Gespannes und des Pfluges genügender Raum freigehalten wird.

Sollte jemand einen Durchlass absichtlich verlegen oder verstopfen, so kann er privatrechtlich für die Wiederherstellung und für eventuell entstandene Schäden haftbar gemacht werden.

Einladung zum Singen im Projektchor!

Unter der Gesamtleitung von Ursula Krotschek wird dieser Projektchor am Christtag 2018 um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche Edelsbach die Messe „Tief in mir“ von James Moore und Erwin Löschberger singen.

Die Leitung dieses Projektchores obliegt Ursula Krotschek, Birgit Maier und Elisabeth Fattinger. Gesangliche Mitwirkung kommt vom Chor KroCant. Die Begleitung am Piano übernimmt Robert Karner.

Wir suchen für dieses Projekt Sängerinnen und Sänger und laden dazu herzlich ein!

Wir starten mit diesem Projekt am Dienstag, den 25. September 2018 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Edelsbach. Alle weiteren Proben sind jeweils am Dienstag um 19:30 Uhr.

Wir freuen uns, Menschen mit Freude an der Musik für dieses Projekt gewinnen zu können. Bei Interesse bitte Frau Ursula Krotschek kontaktieren. - Tel. Nr.: 0664/5958942

Neustart im Wirtschaftsbund Edelsbach

Über 60 Unternehmen in Edelsbach schaffen mehr als 500 Arbeitsplätze, bilden Lehrlinge aus und sichern die Nahversorgung. Diese Leistungen besser im Bewusstsein der Region zu verankern und den Zusammenhalt zwischen den Gewerbetreibenden weiter zu stärken hat sich der neugewählte Vorstand der



Bezirksgruppenobmann KoR Günther Stangl und Bürgermeister Alfred Buchgraber (außen) mit den neugewählten Vorstandsmitgliedern v.l.n.r. Roland Fuchs, Johannes Suppan, Roland Hofmüller, Obmann Reinhard Rodler, Edwin Grein und Johann Titz

Wirtschaftsbund Ortsgruppe Edelsbach mit **Obmann Reinhard Rodler** zum Ziel gesetzt. Seinem Stellvertreter Vzbgm. Johannes Suppan sind der regionale Einkauf und das Wissen um die vielen Angebote der Edelsbacher Wirtschaft ein besonderes Anliegen. Bürgermeister Alfred Buchgraber betonte die Wertschätzung der Gemeinde für die Unternehmen, bedankte sich für die Leistungen der Selbständigen und freute sich über die Reaktivierung des Wirtschaftsbundes. Johann Titz, der rund 30 Jahre der Edelsbacher Wirtschaft als Obmann mit seinem Stellvertreter Franz Kögler vorstand, wird weiter die Geflügelbranche auf Steiermark- und Österreichebene vertreten.

Thomas Heuberger,
Wirtschaftsbund Südoststeiermark

Foto: WB Südoststeiermark



„Walderlebnistag mit Jägern“ für Kinder in der Grundschule

Mit Kindern den Wald zu erleben und die Neugierde der Kinder zu nutzen und mit ihnen gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen, bereitete den Jägern der JG-Edelsbach eine große Freude.

Die Natur ist ein wesentlicher Bestandteil des Lebensumfeldes des Menschen und es ist wichtig, den Kindern einen Zugang zu ihr zu eröffnen. Und nur auf diese Weise kann ein Kind die Natur schätzen lernen. Sie erfahren, wie Luft, Boden, Pflanzen und Tiere in einem Lebensnetz miteinander verbunden sind - der Wald als Rückzugsgebiet viele Tierarten beherbergt und speziell an diesem Lebensraum angepasste Pflanzen. Rehe, Füchse, Dachse und viele kleine Nager wie Eichhörnchen und Mäuse leben hier, Vögel und zahllose Insekten und Weichtiere finden ideale Lebensbedingungen.



Auch kleine Verhaltensregeln wurden den Kindern mitgeteilt, wie z.B. keine Abfälle im Wald liegen zu lassen, keine lebenden Äste und Zweige abzubrechen, Pilze nicht zertreten und nicht auf eigene Faust Beeren und Blumen zu pflücken (Gift!).

Die Kinder verhielten sich leise, rücksichtsvoll, hatten viel Spaß beim Erkunden und Auskundschaften und die JG Edelsbach freut sich schon aufs nächste Jahr mit dem Projekt „Walderlebnistag mit Jägern“ für Kinder in der Grundschule.

Die Ambrosia ist ein schwer zu bekämpfendes Unkraut und aufgrund der Witterungsbedingungen in der Südoststeiermark weit verbreitet.

Die Ambrosia keimt ab März/April, die Samenbildung erfolgt im Juli/August. Eine Pflanze produziert bis zu 8 Milliarden Pollen, die mehrere 100 km weit fliegen können, und durchschnittlich 4.000 Samen, die bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben können.

Auf Grund der von der Ambrosia ausgehenden möglichen Gesundheitsgefährdung von Menschen (Allergien) und der Gefährdung von landwirtschaftlichen Kulturen ist es daher dringend notwendig, vorhandene Bestände weitestgehend zu entfernen und die weitere Ausbreitung der Pflanze zu verhindern.

Von Seiten der Gemeinde erfolgt die Bekämpfung im Bereich der Gemeindestraßen und -flächen. Äcker sind von den Landwirten frei von Ambrosia zu halten.

In den übrigen Bereichen wie beispielsweise Hausgärten, Erdhalden, privaten Wegrändern udgl. ist zur erfolgreichen Vorbeugung und Bekämpfung unbedingt die Mithilfe der der Bevölkerung erforderlich.

Rechtsgrundlage für die Bekämpfung der Ambrosia ist das Steiermärkische Pflanzenschutzgesetz. Nach diesem sind die Eigentümer und Pächter von Grundstücken verpflichtet, ihre Grundstücke frei von Ambrosiapflanzen zu halten.

Meldungen über Ambrosiavorkommen werden in den Gemeinden und bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark entgegengenommen.



Entwicklungsstadien der Ambrosia artemisiifolia: (Fotos: Klug)



Sicherheit und Geborgenheit



Aus Liebe zum Menschen.

Ich möchte diese Möglichkeit der Gemeinde nutzen, um mich und meine Dienstleistung vorzustellen. Mein Name ist Silvia Schreiber, ich wohne seit 13 Jahren in Edelsbach, bin verheiratet und habe 3 Kinder. Seit 22 Jahren arbeite ich im Pflegebereich als Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester und seit 5 Jahren beim Roten Kreuz.

Da ich mit 1. Juli 2018 die Einsatzleitung der mobilen Pflege im Roten Kreuz im Einsatzzentrum Feldbach/Fehring übernehme, ist es mir ein großes Anliegen Sie über die verschiedenen Möglichkeiten der mobilen Pflege in Ihrer Gemeinde zu informieren.

Welche Dienstleistungen kann ich Ihnen anbieten?

- Mobile Pflege und Betreuung bis zu 3 x täglich durch Diplomierte Krankenpflegepersonen, Pflegeassistenten und Heimhilfen.
- Medizinische Hauskrankenpflege, wie Tätigkeiten die vom Hausarzt verordnet wurden, z. B. s.c. Injektionen und Infusionen und jegliche Art von Verbandswechsel durch ausgebildete Diplomierte Krankenpflegepersonen in Absprache mit qualifizierten Wundmanagern wobei die Verrechnung der Verbandsmaterialien mit den jeweiligen Krankenkassen erfolgt.
- Eigene Expertentätigkeiten, wie z.B. Kinästhetik
- Heimhilfe Tätigkeiten, wie z.B. Einkaufen, sauber halten der näheren Klientenumgebung und Begleitdienste
- Beschaffung von Hilfsmitteln (z.B. Rollstuhl, Pflegebett, Leibstuhl, usw.), sowie Unterstützung bei Anträgen (z.B. Pflegegeldansuchen)
- 24-Stunden-Betreuung zu Hause, gemeinsam mit der Organisation „Altern in Würde“
- Rufhilfe per Knopfdruck
- Besuchsdienste
- Vernetzung mit anderen Diensten (z.B. psychosozialer Dienst)
- Qualitätssicherung (EFQM qualifiziert)
- Seniorentageszentrum (Dienstag und Donnerstag beim Roten Kreuz Feldbach – die erste Schnupperstunde ist gratis, danach 35 Euro am Tag (inkludiert Frühstück und Mittagessen, Animation, Betreuung und Beschäftigung; Abholung und Rücktransport im Umkreis von 10 km für 10 Euro möglich).

Wie sie bereits bemerkt haben werden, ist unser Leistungsangebot sehr breit gefächert, daher stehe ich für weitere Informationen von Montag bis Freitag von 8:00 – 14:00 telefonisch zur Verfügung, sowie auch persönlich im Büro beim Roten Kreuz Feldbach.

Es freut mich, von Ihnen zu hören, für sie und ihre Angehörigen da zu sein und ihren Familienangehörigen ein „Altern in Würde“ in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

DGKP Silvia Schreiber, Einsatzleitung

Einsatzzentrum Feldbach

Tel.: 0676 8754 40058

Schillerstraße 57

8330 Feldbach

Tel.: 050 144 5-14201

Fax: 050 144 5-14225

E-Mail: gsd.feldbach@st.rokeskreuz.at

Persönliche Erreichbarkeit: Montag und Donnerstag: 11:00 - 12:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 08:00 - 14:00 Uhr



Das Team der mobilen Pflege und Betreuung Feldbach